



Strecken, entspannen, genießen: So lässt sich der Nachmittag beim HNA-Yogasommer in Kassel verbringen.

FOTO: ANDREAS FISCHER

KSV verliert ersten Test gegen Paderborn 0:2

Kassel – Der KSV Hessen hat das erste Testspiel in der Vorbereitung auf die neue Saison verloren. In Willingen mussten sich die Löwen im Duell zweier Fußball-Regionalligisten gegen die U23 des SC Paderborn mit Ex-Spieler Jakob Kuntze 0:2 (0:1) geschlagen geben.

„Ergebnisse in Testspielen sind zweitrangig, trotzdem hätte ich gern unentschieden gespielt oder gewonnen. Aber es war schon brutal heiß heute“, sagte KSV-Trainer René Klingbeil. Mit Jonas Nickisch, Leon Damer und Cemal Kaymaz standen drei Neuzugänge in der Startelf, nach der Pause kamen mit Eric Fuchs und Finn Bindbeutel zwei weitere hinzu. Außerdem ist derzeit William Kallenbach vom FC Eilenburg im Probetraining.

In der 18. Minute hatte Arne Zajaczek die Bundesliga-Reserve in Führung gebracht, in der Schlussphase markierte Luca Löwelt das Tor zum 2:0-Endstand (78.). Jan Dahlke, Sercan Sararer, Damer und Fuchs hatten für die Löwen noch hundertprozentige Chancen auf dem Fuß, doch sie scheiterten allesamt.

KSV (1. Halbzeit): Nickisch - Najjar, Kopf, Duah, Boche - Kaymaz - Damer, Bravo Sanchez, Sararer, Böyükata - Dahlke

KSV (2. Halbzeit): Schneider - Bonianga, Wagner, Knipping, Liesche Prieto - Kaymaz (Duah) - Fuchs, Harms (Klawonn) - Bindbeutel, Kallenbach - Hagemann

tor / FOTO: ANDREAS FISCHER

Gemeinsam zum Himmel strecken

So vielfältig war der Start des HNA-Yogasommers in unserer Region

Nordhessen – Ob auf der grünen Wiese, im sonnigen Park oder mit malerischen Kulissen im Hintergrund: Der HNA-Yogasommer lockt auch in seiner zehnten Auflage zahlreiche Menschen in Nordhessen und Südniedersachsen auf die Matten. Bis zum 16. August laden kostenlose Yogaeinheiten an 26 Standorten dazu ein, unter freiem Himmel sportlich aktiv zu werden. Die einstündigen Kurse richten sich an alle – ganz gleich, ob Yoga-Neuling oder erfahrener Yogi.

In den vergangenen Wochen wurde wieder unter freiem Himmel gedehnt, gekräftigt und durchgeatmet. Neben den bewährten Standorten wie Baunatal, Immenhausen, Frankenberg oder Wolfhagen sind in diesem Jahr mit Holzhausen, Westuffeln, Metze und Spangenberg in Hessen sowie Bad Gandersheim und Göttingen in Niedersachsen gleich sechs neue Erholungsorte dazugekommen. Die schönsten Eindrücke aus der Region haben wir zusammengestellt. mbe



Auftaktveranstaltung auf der Hessenkampfbahn: Vor der Orangerie entspannten 350 Yogis mit Yogalehrerin Claudia Grünert.

FOTO: ANDREAS FISCHER

HNA-YOGASOMMER

Hier gibt es morgen Yoga



Der HNA-Yogasommer ist gestartet. Bis zum 16. August findet dieser in zahlreichen Orten in Nordhessen und Südniedersachsen statt. Hier können Sie am Sonntag mit uns aktiv werden:

Kassel: Morgen findet die Stunde ab 9 Uhr auf dem Dach der Grimmwelt statt.

Sielen: Morgen ab 9.30 Uhr auf einem idyllischen Platz am Sportplatz.

Baunatal: Morgen ab 9.30 Uhr auf der Wiese im Stadtpark, Rückseite Aquapark/Tennisplätze.

Dauer der Einheiten: eine Stunde



René Klingbeil
KSV-Trainer

Erste Runde im Hessenpokal steht fest

Grünberg – In Grünberg wurde die erste Runde des Hessenpokals gelöst. Dabei ergaben sich unter anderem folgende Begegnungen: SG Neuental/Jesberg - KSV Baunatal, SG Klein./Hun./Doh. - FSV Wolfhagen, SC Willingen - FSV Cappel, VfL Biedenkopf - FC Ederbergland, FSG Bebra - Hünfelder SV und SpVgg Leusel - Buchonia Flieden.

Ab der dritten Runde steigen Drittligist SV Wehen Wiesbaden sowie die Regionalligisten um den KSV Hessen Kassel und Gruppenligist TSV Künzell in den Wettbewerb ein. spi



Im Kaufunger Lossetalstadion gönnen sich die Teilnehmer jeden Dienstag eine Auszeit.

FOTO: JANA KESSLER



Eröffnung in Wolfhagen mit Anna Tomczak.

FOTO: SCHOLZ



Bei den sommerlichen Temperaturen in Spangenberg ist Schatten besonders willkommen.

FOTO: HELMUT WENDEROTH



Malerische Kulisse: In Guxhagen wird sich auf dem Klostergebäude gestreckt.

FOTO: HELMUT WENDEROTH



Über 50 Teilnehmer feierten den Auftakt des HNA-Yogasommers in Fritzlär.

FOTO: MATTHIAS HÄUSLER

Bosnier Pavic zweiter BG-Import

Göttingen – Basketball-Zweitligist BG Göttingen hat mit dem Bosnier Omar Pavic (26) den zweiten ausländischen Spieler für die kommende Saison verpflichtet. Der 2,05m große Center spielte zuletzt bei Valmiera Glas Via, dem Meister der estnisch-lettischen Liga. In den beiden vergangenen Saisons war er der Gegner von Teams des neuen BG-Trainers Martins Gulis. Nach Radvilas Kneizys ist Pavic der zweite Neuzugang, mit dem Coach Gulbis früher zu tun hatte. haz/gsd